



Hubschrauber-Unfall in Flieden: Rettungsteam selbst in Not!

Rettungshubschrauber „Christoph 28“
verunglückt in Flieden beim Einsatz. Schäden an
Leuchtreklame, Hubschrauber irreparabel.

Flieden, Deutschland -

Ein dramatischer Vorfall erschütterte kürzlich Flieden in Osthessen! Der Rettungshubschrauber „Christoph 28“, der für die Rettung von Lebens gefährdeten Patienten zuständig ist, schwebte in Gefahr! Bei einem medizinischen Notfall landete der Helikopter in einem Hinterhof, nur um dann mit seinen Rotorblättern gegen ein riesiges Leuchtreklameschild eines Supermarkts zu krachen und es in Stücke zu reißen. Ein schockierender Anblick, der die gesamte Umgebung erfasste!

Der Rückschlag war unübersehbar: Umherfliegende Trümmer beschädigten mehrere parkende Autos, während die Rotorblätter des Helikopters so stark demoliert wurden, dass Christoph 28 nicht mehr flugfähig war. Glücklicherweise gab es keine Verletzten – ein kleiner Trost inmitten des Chaos! Währenddessen wurde der Patient, der in der Arztpraxis behandelt wurde, sicher mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Panne dauert Stunden - Christoph 28 wird geborgen

Erst nach ganzen acht Stunden, in denen der Hubschrauber auf dem Boden ausharren musste, konnte er geborgen werden. Er

wurde zur Reparatur nach Landshut in Bayern gebracht, während die Polizei den Gesamtschaden ermittelte, der jedoch noch unbekannt ist. Ein Vorfall, der einmal mehr zeigt, dass selbst im Rettungswesen alles schiefgehen kann!

Details

Ort	Fliesen, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at